

PFARRBRIEF

29. Jahrgang
Ausgabe 2/2018



Die Götter unserer Zeit

Machen sie mich ganz und gar frei
oder geben sie mir bloß ein Gefühl von Freiheit?

Lassen sie mich an meinen Weg glauben
oder drängen sie mich damit bereits in eine bestimmte Richtung?

Eröffnen sie mir neue Perspektiven
oder engen sie mein Blickfeld ein?

Darf ich bei ihnen geborgen sein, so wie ich bin,
oder wollen sie mit fraglichen Opfern besänftigt werden?

Bin ich ein Geschöpf, das ihnen am Herzen liegt
oder wollen sie einzig und allein ihre Macht demonstrieren?

Du **HERR** machst mich frei,
führst mich aus der Bedrängnis, weist mir den Weg,
weitest meinen Blick, richtest mich auf,
stärkst mich, erfüllst mich mit Leben.

Dir **HERR** will ich vertrauen,
will ich folgen,
will ich jubeln.
Dir **HERR** einzig und allein.

(Renate Hinterberger-Leidinger)



VERÄNDERUNG IN DER PFARRE ab 1. SEPTEMBER 2018

Aufgrund der Versetzung unseres Pfarrers Hans-Otto Herweg wird unsere Pfarre ab 1. September 2018 vom Moderator der Pfarre Haßbach, Stanislaw Skorzybut, mitbetreut.
Seine Tel. Nr.: 02629/7259 Pfarrhof Haßbach oder
0664/73214842

Daraus ergeben sich folgende Terminänderungen und eine neue

Gottesdienstordnung ab September 2018

Die hl. Messen sind im September, November, Jänner, März, Mai und Juli um **8.00 Uhr.**
Im Oktober, Dezember, Februar, April, Juni und August sind die hl. Messen um **9.30 Uhr.**

Wochentags Messen: Mittwoch um 7.00 Uhr
Freitag um 19.00 Uhr, Rosenkranz - 18.30 Uhr
Vorabend Messe: Samstag, um 18.00 Uhr, Rosenkranz – 17.30 Uhr

Vorläufige Terminänderungen:

Do. 1.11. Allerheiligen, 8.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
Fr. 2.11. Allerseelen, 18.00 Uhr hl. Messe
Do. 15.11. 18.00 Uhr hl. Messe zum hl. Leopold
Fr. 30.11. 18.00 Uhr Cäcilienjause in der Alten Schule – Fam. Eisenkölbl

Der PGR

PFARRKAFFEE wird DORFCAFE

Aus organisatorischen Gründen wird unser langjähriger Pfarrkaffee zum „**DORFCAFE**“ umbenannt. Nächster Termin:
14.10. **9.30 Uhr** hl Messe, anschl. Dorfcafe - Palm, Leiding, Schachen, Grüb

Erna Grill

INHALT

Seite 2 *Änderungen in der Pfarre, Dorfcafe*
Seite 3 *Worte des scheidenden Pfarrers*
Seite 5 *Alpha-Kurs*
Seite 7 *Holzbauwelt*
Seite 8 *Peru-Projekt – Nachricht aus Peru*

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre zur „Hl. Margaretha“ Kirchau.
Redaktion: Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit, beide:
Kirchenplatz 1, 2831 Kirchau – www.pfarre-kirchau.at

Zum Abschied...

Liebe Kirchauer!

Liebe Brüder und Schwestern in Christus!

Beinahe fünf Jahre war ich bei Euch und die Zeit ist viel zu schnell vergangen. Ich habe viele schöne Momente und Begegnungen in Kirchau erlebt und dafür danke ich Euch! Es war eine Zeit, in der ich mit Euch den Glauben teilen und leben durfte. Ich danke Euch allen für die gute, freundliche und herzliche Aufnahme! Ich habe mich in Kirchau sehr wohl gefühlt! Kirchau war meine erste Pfarrstelle, in der ich wirklich in die Seelsorge eintauchen konnte. Es war eine sehr schöne Zeit für mich und ich habe Euch lieb! Ich werde weiter für Euch beten und werde immer an Euch denken. Besonders auch an die Jugend, die ich lieb gewonnen habe, wenn ich das auch nicht immer angemessen ausdrücken konnte.

Ich habe in diesen fünf reichen Jahren viel gelernt für die Seelsorge, für den Dienst am Menschen. Es war ein Segen für mich!

Ich habe in Kirchau eine sehr starke Gemeinschaft angetroffen, wie eine große Familie, was sehr wohltuend war. Das hatte ich vorher noch nie erlebt, so eine herzliche Gemeinschaft. Die Verbundenheit untereinander und der Zusammenhalt bei Euch sind vorbildlich und herzlich und bewegend. Danke dafür! Natürlich war es auch meine Aufgabe, den Glauben an Jesus bei Euch zu stärken und die Verbundenheit mit der Kirche. Nicht zuletzt die Verbundenheit mit dem sonntäglichen Gottesdienst.

Ihr regelmäßigen Kirchgänger: kommt weiterhin an jedem Sonntag und bleibt Jesus treu im Besuch der Sonntagsmesse!

Ihr Gelegenheitskirchgänger: werdet noch treuer im Kommen zur Sonntagsmesse! Sonntags oder am Samstagabend. Jesus ruft Euch: Kommt!

Ihr seltenen Kirchgänger: Erweist Gott die Ehre und kommt! Es tut ihm weh, wenn Ihr nicht da seid am Sonntag. Und sein Herz macht Luftsprünge, wenn Ihr wieder kommt!

Ihr Nicht-Kirchgänger: Kehrt um und sucht nicht länger nach Ausreden! Kommt zur Sonntagsmesse!

Jesus liebt es, Euch dort zu sehen. Und der Pfarrer auch! Jesus verurteilt Euch

nicht dafür, dass Ihr bisher ferngeblieben seid, wenn Ihr jetzt umkehrt. Jesus liebt Euch und er liebt es, barmherzig zu sein und zu vergeben.

Es ist Jesus, der diese Gemeinschaft von schwachen Menschen gegründet hat, die da Kirche heißt. Eine Gemeinschaft von Sündern, vom Papst über jeden Bischof und Priester bis hin zum einfachen Gläubigen. Niemand ist vor Gott ohne Schuld. Wirf nicht den ersten Stein auf die Kirche in der Meinung, dass Du ohne Sünde wärest. Jesus will die Kirche, weil er die Sünder liebt und sie um sich in der Messe versammeln will!

Es ist eine schwere Sünde, am Sonntag nicht zur Messe zu gehen, eine Verletzung des 3. Gebotes. Ein katholischer Christ läuft Gefahr, das ewige Heil zu verlieren, wenn er absichtlich gegen Gottes Gebote verstößt. Aber ich habe Verständnis für jene, denen es nicht zur Gewohnheit geworden ist, jeden Sonntag zur Kirche zu gehen. Weil es ihnen vielleicht nicht beigebracht wurde. Weil man glaubt, Gott ist das nicht wichtig. Gott habe seine Gebote außer Kraft gesetzt. Aber das ist nicht wahr. Gott ist das wichtig! Gottes Gebote bleiben bestehen bis zum Ende der Welt. Und es wird am Ende Gericht gehalten werden darüber, ob wir Gottes Gebote gehalten haben und ob wir umgekehrt sind, als wir dazu aufgerufen wurden. Das dritte Gebot sagt im Wesentlichen: Gehe am Tag des Herrn, das heißt am Sonntag zum Gottesdienst und arbeite nicht an diesem geheiligten Tag! Kehre also um!

Wie gesagt: Ich habe Verständnis für die, die nicht die Gewohnheit haben, jeden Sonntag zur Messe zu gehen. Denn Gewohnheiten sind sehr stark und nicht leicht zu ändern. Man muss es zuerst wollen. Und dann braucht man Gottes Gnade dazu. Um Gottes Gnade und Hilfe muss man ihn bitten. Denn der Teufel will absolut nicht, dass wir zur Sonntagsmesse gehen, dass wir beten, dass wir Gott vertrauen, dass wir Gott etwas zutrauen, dass wir mit Gott leben. Der Teufel setzt alles daran, dass wir lau werden.

Aber unser Herr Jesus Christus ist gekommen, um die Werke des Teufels zu zerstören und um uns in sein Reich zu rufen. Er liebt Euch alle! Er ist der Erlöser der Welt. Er ist der Erlöser jedes Menschen, der Ja zu ihm sagt und Jesus sein Leben übergibt. Er ist der einzige Retter. Nicht mein Geld, mein Besitz, meine Beziehungen, nicht meine Freunde oder meine Familie. Nicht meine Arbeit. Nicht mein Freizeitvergnügen. Nur ein Einziger kann mich retten: Jesus Christus, mein Erlöser! Ihm übergebe ich Euch, wenn ich Kirchau jetzt verlasse.

Gott segne und schütze Euch!
Euer ehemaliger Pfarrer Hans-Otto Herweg



Einladung zum Alpha-Kurs



Unser Pfarrgemeinderat und Mesner Hans Grill koordiniert in diesem Herbst einen Alpha-Kurs in der alten Volksschule, zu dem alle, ob Kirchgänger oder nicht, recht herzlich eingeladen sind. Es kommen an mehreren Abenden verschiedene Referenten, meist Laien, die zu Themen des christlichen Glaubens etwas sagen und worüber alle in Kleingruppen ins Gespräch kommen können. Ein gutes Essen zum Empfang gehört auch dazu!

Was ist Alpha?

Alpha ist eine Reihe von interaktiven Treffen bei denen der christliche Glaube entdeckt werden kann. Normalerweise hat Alpha 10 Treffen. Aber man kann am Anfang auch nur mal schnuppern kommen. Auch wenn Du nach dem ersten Treffen nicht mehr kommen möchtest, ist das ok. Es wird Dir keiner nachrufen und dich zwingen wieder zu kommen.

Bei den Treffen wird jedes Mal eine andere zentrale Frage des christlichen Glaubens behandelt. Es ist eine bewährte Möglichkeit, dem Sinn des Lebens und des Glaubens auf die Spur zu kommen! Der Alpha-Kurs bietet mehr als graue Theorie. Er setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. In entspannter Atmosphäre kann man hier zuhören, mitreden und Neues entdecken!

Themen sind z.B. die Frage „Hat das Leben mehr zu bieten?“ Oder auch die Frage nach Heilung und Gesundheit.

Die Vorträge sind so gestaltet, dass danach gut in den Gesprächsrunden angeknüpft werden kann. Alpha ist gratis, wird weltweit angeboten und alle sind willkommen.

Wie läuft Alpha ab?



Alpha läuft nicht immer gleich ab, aber es gibt drei wichtige Dinge, die bei jedem Alpha dazu gehören: Gutes Essen, interessante Impulse und tolle Gespräche.

– Jedes Treffen beginnt mit einem Essen, denn es ist eine großartige Möglichkeit sich kennenzulernen und Gemeinschaft zu haben.

Impuls – Es geht beim Impuls (ca. 30 Minuten) um die großen Fragen des Glaubens. Themen sind z.B. Wer ist Jesus? Wie kann ich glauben? Warum und wie beten?

Gesprächsgruppen bieten schließlich jedem die Möglichkeit, mit den eigenen Fragen und Gedanken zu Wort zu kommen und seinen eigenen Standpunkt zu finden und sich in einer kleinen Gruppe darüber auszutauschen. Keiner ist gezwungen, etwas zu sagen und es gibt (wirklich!) nichts, was du nicht sagen oder fragen darfst.

Wieviel kostet Alpha?

Alpha ist gratis und völlig locker. Du kannst gerne einen kleinen Beitrag für's Essen geben, bist aber zu nichts gezwungen. Herzliche Einladung!

Weitere Informationen: www.alphakurs.at

Kursstart:

Montag, 8. Oktober 2018, um 19.00 Uhr in der Alten Volksschule

Jeder ist willkommen!



**BAUEN, BAUEN, BAUEN
KOMM, BAU MIT UNS!
DIE HOLZBAUWELT
KOMMT NACH KIRCHAU!**



Gemeinsam tauchen wir in über 50.000 Holzklötze der HolzBauWelt ein und bauen meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! In gemeinsamer spielerischer Arbeit werden kreative, einzigartige Bau- und Kunstwerke errichtet.

In den Baupausen werden spannende Geschichten mit Bauerlebnissen der Bibel erzählt. Am Freitag gibt's ein einfaches Abendessen und am Samstag gehört ein Imbiss dazu.

Aufbau: 16. - 18. November 2018
Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag: 8:00 Uhr Gottesdienst mit dem Thema
anschl. Besichtigung, Einsturz und Aufräumen

Zu diesem kreativen Wochenende sind alle „Baumeister“ im Alter von **6 – 12 Jahren** herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich!!

Zum **Abschlussgottesdienst für Klein und Groß** mit anschließender Kunstwerkbesichtigung und Agape sind Deine Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen!

Treffpunkt: Alte Volksschule Kirchau, Kirchenplatz

Kosten: EUR 15.– pro Kind

Teilnehmerzahl begrenzt! Bitte rasch anmelden!!!

Anmeldeschluss: 1. November 2018

Kontakt und Anmeldung:
Traude Motsch
Tel.: 0650/98 47 921
Email: traude.motsch@aon.at



BIBELLESEBUND

Veranstalter: Pfarre St. Margareta Kirchau
in Zusammenarbeit mit dem
Bibellesebund Österreich

Liebe Pfarrgemeinde in Kirchau, lieber Pfarrer Hans-Otto!

Ich melde mich mit herzlichen Grüßen aus dem „winterlichen“ Piura, allerdings für hiesige Verhältnisse, da es hier im Winter dann doch auch 28 - 30 Grad mittags haben kann. Umgeben von der Sechura Wüste, wird es dann aber abends auch schnell recht frisch. Wir sind nun als Gruppe seit dem 31.7. in Piura und haben ein volles Programm und intensive Tage hinter uns. Eine Woche bleibt uns noch.

Zu unserem Programm der letzten Wochen haben auch drei Besuche in „El Gredal“ gezählt, das Dorf, das sich gerade im Aufbau befindet und von CANAT (Zentrum für arbeitende Kinder und Jugendliche) unterstützt wird, und nun auch von euch aus Kirchau. Beim ersten Besuch haben wir den Ort Gredal kennengelernt und erfahren, wie die 54 Familien dort leben. Es ist beeindruckend, wie sich Frauen und Männer in den schwierigen und rauen Bedingungen organisieren, und z. B. nun auch einen gemeinsamen Ort zum Töpfern haben. Töpfern ist das Handwerk, das diese Familien seit Jahrhunderten ausüben. Wir haben Rosita kennengelernt, eine junge Frau, die selbst ihre Berufsausbildung als Schneiderin in CANAT gemacht hat und die Zusammenarbeit mit CANAT und „El Gredal“ organisiert.

Am vergangenen Donnerstag haben wir die Übergabe von jeweils einem Eimer für Wasser, einem Mosquitonetz, einer Decke und 7 Babywannen (für die 7 Neugeborenen) organisiert, welche von den Geldern aus Kirchau unterstützt wurden.

Die Spendensumme von € 3.132,20 habe ich in Bar an CANAT übergeben, eine Empfangsbestätigung bringe ich im Oktober mit, ebenso einen Brief der Bevölkerung aus „El Gredal“ an die Pfarrgemeinde in Kirchau.

Lieber Pfarrer Hans-Otto, Ihnen wünsche ich alles Gute für die Zukunft und für die neuen Aufgaben. Danke, dass Sie diese entstehende Partnerschaft unterstützt haben. Danke auch an die gesamte Pfarrgemeinde in Kirchau für euren Beitrag im Sinne einer solidarischen Weltkirche, die angesichts des Leids der Anderen nicht die Augen verschließt.

Liebe Grüße aus Piura
Magdalena

